

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 19 (1959-1960)

**Heft:** 3

**Artikel:** Zum Hinschied von Prof. Dr. h.c. Heinrich Hanselmann

**Autor:** Frei, E. / Ledermann, A.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356033>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 36. Schnitzen                              | 11. Juli bis 23. Juli  |
| Leiter: Herr Werner Dreier, Oberburg/BE    |                        |
| 37. Kartonage Fortbildungskurs             | 25. Juli bis 6. August |
| Leiter: Herr Werner Ritter, Brügg bei Biel |                        |

**Vierwöchige Kurse:**

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 38. Metallarbeiten  | 11. Juli bis 6. August |
| Leiter: Herr Peter Gysin, Liestal                                       |                        |
| 39. Holzarbeiten  | 11. Juli bis 6. August |
| Leiter Kurs a: Herr Gottfried Wälti, Köniz                              |                        |
| Kurs b: Herr Fritz Zimmermann,<br>Beinwil am See                        |                        |
| Kurs c: M. E. Ansermoz, 15 rue Beau-Site,<br>Lausanne                   |                        |
| 40. Papparbeiten  | 11. Juli bis 6. August |
| Leiter Kurs a: Herr Max Äschbacher, Wald-<br>meisterstraße 14a, Bern 18 |                        |
| Kurs b: M. Robert Meylan, 29b chemin<br>de Montelly, Lausanne           |                        |

Kursprospekte sind bei den **Erziehungsdirektionen** erhältlich.

**Anmeldungen bis zum 14. April 1960** an die Erziehungsdirektion des Wohnkantons.

---

**Zum Hindschied von Prof. Dr. h. c. Heinrich Hanselmann**

Im Jahre 1916 wurde Prof. Dr. Hanselmann, damals Leiter der Arbeitslehrkolonie und Beobachtungsanstalt «Steinmühle» als Mitarbeiter an die Schweizerische Stiftung Pro Juventute berufen. Als deren Zentralsekretär von 1918 bis 1923 hat er die ursprünglich auf die Hilfe für tuberkulosegefährdete Jugend begrenzte Tätigkeit der Stiftung schrittweise auf alle Gebiete der vorbeugenden und fürsorgerischen Jugendhilfe ausgeweitet.

Sein tiefes Erfassen der menschlichen Nöte und Unvollkommenheiten, verbunden mit einer seltenen Arbeitskraft, haben ihn befähigt, der sozialen Arbeit und namentlich der vorbeugenden Jugendhilfe neue Wege zu erschließen und sich besonders auch der entwicklungsgehemmten, geistig und körperlich behinderten Jugend anzunehmen.

Durch seine weitsichtigen, klugen und von warmer Menschlichkeit getragenen Maßnahmen als Zentralsekretär und durch seine hingebungsvolle, unermüdliche Hilfsbereitschaft als Mitglied der Stiftungskommission von 1923 bis zu seinem Tode hat Professor Dr. Hanselmann Pro Juventute Dienste geleistet, die seinen Namen unauslöschlich mit der Geschichte unseres Nationalen Jugendhilfswerkes verbinden. Die große, über das ganze Land zerstreute Familie der Pro-Juventute-Mitarbeiter gedenkt in Ehrfurcht und Dankbarkeit dieses begnadeten Jugendhelfers.

E. Frei, Nat.-Rat, Präsident der Stiftungskommission  
Dr. A. Ledermann, Zentralsekretär Pro Juventute